

Protokoll Jahresmitgliederversammlung

Datum: 02. März 2018 **Ort:** Landratsamt Friedrichshafen

Beginn: 14:00 Uhr **Ende:** 17:15 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und Regularien
- Top 2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2017
- Top 3 Rechenschaftsbericht (Berichtsheft)
- Top 4 Jahresrechnung
- Top 5 Kassenprüfung
- Top 6 Entlastung des Vorstandes
- Top 7 Bestätigung der neuen Rechnerin
- Top 8 Anträge (bis 26.02.2018 einreichen)
- Top 9 Vorstellung Ortsseniorenrat Kressbronn

Pause

- Top 10 Vortrag Frau Dr. Gabriele Priber
Leiterin der Telefon Seelsorge
Oberschwaben – Allgäu- Bodensee
- Top 11 Verschiedenes/ Ausblick

Top 1 Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende des KSR, Herr Vogt, begrüßte die Anwesenden. Er las eine Fabel vor. Herr Vogt teilte den Anwesenden mit, dass die neue Rechnerin, Frau Lili Günther, noch in der REHA sei.

Herr Vogt liest das Antwortschreiben des Demographiebeauftragten des LSR vor. Herr Thaddäus Kunzmann wird auf der Veranstaltung am 16. April im LRA einen Vortrag halten.

Top 2 Protokoll der Mitgliederversammlung am 22. März 2017

Das Protokoll wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Top 3 Rechenschaftsbericht (Berichtsheft)

Das Berichtsheft des Jahres 2017 wurde im Vorfeld den Mitgliedern des KSR geschickt. Herr Vogt teilte mit, dass Frau Franz noch im KSR bleibt, ebenfalls im AK Kriminalprävention.

Top 4 Jahresrechnung

Die Jahresrechnung des KSR konnte im Berichtsheft für 2017 nachgelesen werden. Es wurden dazu keine Fragen gestellt.

Top 5 Kassenprüfungsbericht

Herr Meschenmoser und Frau Lutz prüften die Kasse und bescheinigten Frau Franz eine korrekte Kassenführung.

Top 6 Entlastung des Vorstandes

Herr Lange stellte den Antrag, den gesamten Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Top 7 Bestätigung der neuen Rechnerin

Herr Lange berichtete über das ehemalige Arbeitsfeld der neuen Rechnerin und stellte den Antrag, sie in dem Amt zu bestätigen. Frau Lili Günther wurde einstimmig von den Anwesenden als neue Rechnerin des KSR bestätigt.

Top 8 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Top 9 Vorstellung Ortsseniorenrat Kressbronn

Herr Stöffler stellte den neuen Ortsseniorenrat Kressbronn vor. Der Vorstand besteht aus einem vierköpfigem Gremium, vier bis fünf Versammlungen finden im Jahr statt.

Im Montagstreff werden Aktivitäten geplant und besprochen. Jeder macht, was er kann: was ihm liegt. Ein Angebot ist das Gedächtnistraining, Das wird gut genutzt. Vorträge werden auch angeboten.

Öffentlichkeitsarbeit ist sehr wichtig. Das Problem ist, wie in anderen Organisationen, dass es zu wenig Personen gibt, die sich engagieren wollen.

Spruch: Aus Worten können Wege werden

Pause

Top 10 Vortrag von Frau Dr. Gabriele Piber : Telefonseelsorge

„Sorgen kann man teilen“ Spruch auf den Flyern und Plakaten.

Frau Dr. Piber stellte die Telefonseelsorge vor., Telecom, Diakonie und Caritas sponsern sie.

Die Telefonseelsorge wird ökonomisch ausgeführt Sie berichtete über Ausbildung, Weiterbildung, 2 Jahre fachliche Ausbildung, mindestens 3 Jahre Dienst bei der Telefonseelsorge. Arbeit der Mitarbeiter, wer ruft an? was wird gefragt?

Abends und nachts rufen meistens Männer an.

Themen der Beratungsgespräche sind u.a. Einsamkeit, Isolation, depressive Stimmung, Ängste, familiäre Beziehungen. Behinderungen, körperliche Beschwerden.

Ein Sitz der Telefonseelsorge von 127, ist in Ravensburg. Drei hauptamtliche Kräfte sind eingestellt und 95 Ehrenamtliche arbeiten mit, (Altersdurchschnitt der Ehrenamtlichen 61 Jahre. Im Jahr 2017 wurden 11.600 Beratungsgespräche durchgeführt.

Das Einzugsgebiet ist sehr groß RV, FN, Sigmaringen, Lindau Biberach, Bad Saulgau.

Ist das Telefon besetzt gibt es eine Weiterleitung nach Tübingen oder Stuttgart oder Ravensburg. Auf die Wichtigkeit der Vernetzung wies Frau Dr. Giber hin.

Freecall in Deutschland: Katholisch 0800-1 11 01 11

Evangelisch 0800-1 11 02 22

www.telefonseelsorge.de

www.telefonseelsorge-ravensburg.de

Wichtig: Man muss nicht die Probleme der anderen lösen, aber zuhören können.

**Im Kloster Reute kann man sich im Erholungshaus wieder Kraft holen .
Thema: for life go on.**

Top 11 Verschiedenes/Ausblicke

Herr Vogt bat Herrn Lange über die Änderungen bei der Patientenverfügung zu berichten. Herr Lange erklärte den Anwesenden, dass die Patientenverfügung der Vorsorgemappe, die vom KSR erarbeitet wurde, nicht mehr benutzt werden könnte. Jede Patientenverfügung müsse individuell gestaltet werden. Eine ärztliche Beratung wäre angebracht.

Es können die Bausteine aus der Broschüre Patientenverfügung des Ministeriums verwendet werden.

Termine.

Freitag, 16. März 14:00 Uhr LRA Vorstandssitzung mit Beisitzern. Einladung erfolgt zeitnah.

16. April Veranstaltung im LRA mit dem Demografiebeauftragten des LSR und Professor Kruse mit Ausstellung

21. Juni Treffen der Bürgermeister

04. Juli Landesseniorentag in Waldkirch

14. September Sitzung des KSR im Pflegeheim St. Georg in Meckenbeuren.

Herr Vogt schloss die Sitzung um 17:15 Uhr und wünschte einen guten Heimweg.

Zum Mitnehmen: Berichtsheft, Flyer und Broschüren.

**gez.Karl-Heinz Vogt
(Vorsitzender)**

**gez. Karin Sobiech-Wischnowski
(Schriftführerin)**